

# Zeit für Bildung.

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung und Jugendhilfe in Thüringen sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft e. V..

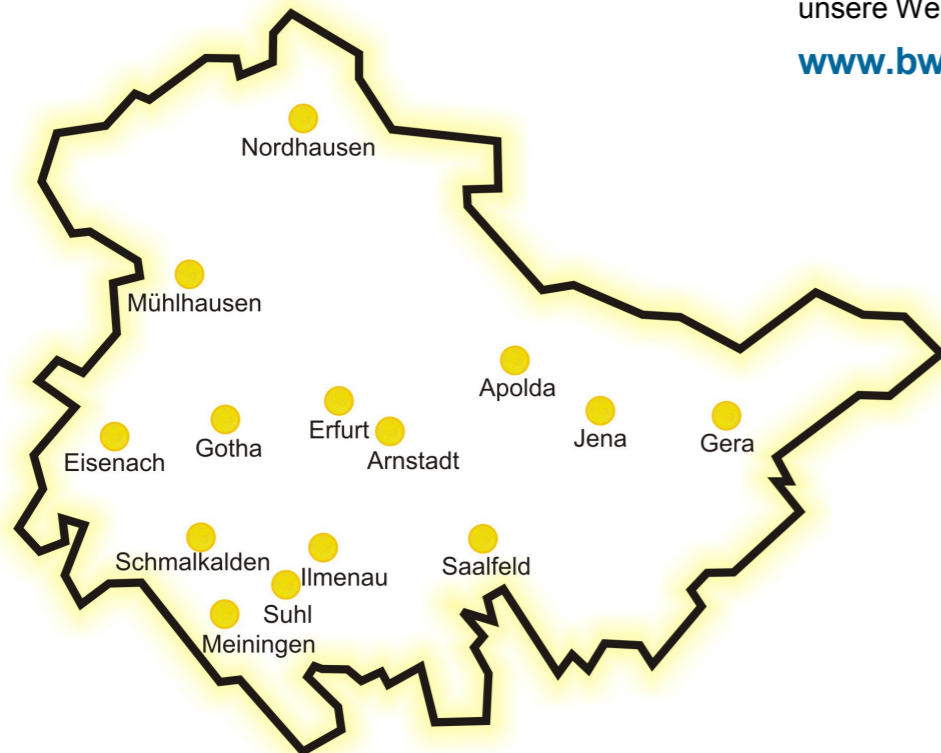
Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. ist zertifiziert nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V..



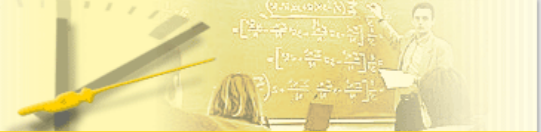
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.  
Hochheimer Straße 47,  
D-99094 Erfurt  
Tel.: ++49+361 60155330,  
Fax: ++49+361 60155399,  
E-Mail: info@bwtw.de

## Standorte in Thüringen:



Die Kontaktdaten der regionalen Ansprechpartner erfahren Sie über unsere Web-Seite:

[www.bwtw.de](http://www.bwtw.de)



# Berufliche Rehabilitation 2017 / 2018

## Berufliche Perspektiven für Rehabilitanden

Die Integration in das Berufsleben nach dem Ausscheiden durch einen Unfall oder den Folgen einer Erkrankung ist schwer.



Dabei greifen wir auf unsere langjährigen erfolgreichen Erfahrungen in der Erwachsenenqualifizierung zurück.

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. bietet verschiedene Hilfeangebote zur beruflichen Rehabilitation und zum beruflichen Wiedereinstieg.

In enger Kooperation mit den verschiedenen Kostenträgern werden neue berufliche Perspektiven für den Betroffenen entwickelt und verwirklicht.

Um den richtigen, Berufsweg zu finden, werden die Stärken und Schwächen für eine zielgerichtete Weiterbildung ermittelt.

Unsere Stärken liegen genau dort, wo es darum geht, individuell angepasst und fachlich kompetent zu schulen und zu trainieren.

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. berücksichtigt dabei die Bedarfe und Anforderungen der regionalen Wirtschaft.

## Wer sind wir?

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. ist eine selbständige, unter dem Dach der Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände agierende Bildungseinrichtung.

meinschaft ambulante berufliche Rehabilitation (BAG abR).

Unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der Rehabilitation prädestinieren das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. zur Durchführung von Maßnahmen zur Teil-

habe am Arbeitsleben.

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. entwickelt und realisiert kontinuierlich neue Wege und Konzepte der Arbeitsmarktpolitik. Betriebliche Interessen berücksichtigen wir ebenso wie die Unterstützung der Zielgruppe.

Wir sind Mitglied in der Bundesarbeitsge-

## Berufliche Rehabilitation

### Angebote

IMANA

IMANA für Hörgeschädigte

Unternehmer-Netzwerk Inklusion

Arbeitspsychologische Eignungs- und Leistungsdiagnostik

Innerbetriebliche Umschulung

Integrationsmaßnahmen für Rehabilitanden

REHA-Management

### Schlagzeilen:

- Planungshilfen für die berufliche Rehabilitation
- Auf den individuellen Bedarf der Rehabilitanden zugeschnittene Gestaltung der Integrationsmaßnahme
- Kompetente Hilfe durch erfahrene Reha-Berater
- Enge Zusammenarbeit mit den Kostenträgern

## „IMANA – Integrationsmanagement für Menschen mit Behinderung“

Dieses Projekt dient der Qualifizierung und Vermittlung in Arbeit von Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen im ALG I und ALG II Bezug. Ziel ist es dabei, die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer durch entsprechende Qualifizierungen und Praktika zu steigern, um in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln zu können. Die Projektlaufzeit von 9 Monaten unterteilt sich in 6 Monate Kompetenztraining und fachliche Qualifizierung sowie 3 Monate Praktika in verschiedenen

Unternehmen. Allem voraus geht ein persönliches Erstgespräch, dessen Informationen in die Qualifizierungs- und Praktikumsplanung einfließen. Dabei legen wir Wert auf individuelle Beratung und Begleitung jedes einzelnen Teilnehmers. Einzelgespräche begleiten den gesamten Projektzeitraum. Gemeinsam entwickeln wir mit den Teilnehmern eine passgenaue Strategie für die individuelle Berufswegplanung. Weiterhin bieten wir Netzwerkveranstaltungen, Informationsveranstaltungen und individuelle Beratungsgespräche für Unternehmen an und unterstützen bei der Organisation und Koordination zur Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes.



## „IMANA für Hörbeeinträchtigte – Integration für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen“

Auch dieses Projekt versucht, die Schere zwischen Angebot an Arbeitskraft bei den behinderten Menschen und den Fachkräftebedarfen der Unternehmen zu schließen. Es soll erreicht werden,

dass Menschen mit dieser speziellen Behinderung die Chance auf eine Teilhabe am Arbeitsleben besser realisieren können. Durch Qualifizierung der Schlüsselkompetenzen, Auffrischung

und Vertiefung von fachliche Wissen sowie durch die ständige Begleitung eines Gebärdendolmetschers soll die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer gesteigert und ein dauerhafter Arbeitsplatz geschaffen werden.

## „Unternehmer-Netzwerk Inklusion“ - ein Projekt der BAG abR e.V.

Als sinnvolle Ergänzung zu den integrativen Projekten für Betroffene bieten wir für Thüringen auch ein arbeitgeberorientiertes Beratungsprojekt der Wirtschaft für die Wirtschaft an.

Das Ziel besteht dabei in der Sensibilisierung und Gewinnung weiterer Unternehmen für die Beschäftigung bzw. Ausbildung von Menschen mit Behinderungen. Die Unternehmen werden dabei in die Lage versetzt, Barrieren zu erkennen und abzubauen, um das fachliche Knowhow von Menschen mit Behinderungen besser nutzen zu können. Arbeitgeber

erhalten außerdem Unterstützung bei Aktivitäten zum Übergang Schule-Beruf unter Einbeziehung der Berufseinstiegsbegleitung. Gleichzeitig streben wir eine bessere Vernetzung bestehender Strukturen und Akteure an. Finanziert wird das Projekt aus dem Ausgleichfonds des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Was bieten wir konkret?

- Beratung und Unterstützung der Betriebe vor Ort,
- Verbesserung der Informationssituation der Unternehmen,

• Vermittlung von Kontakten zu Kooperationspartnern (wie z.B. Integrationsfachdienste, Agenturen für Arbeit und Jobcenter, Rentenversicherung, Verbände usw.),

- Organisation von Fachveranstaltungen für Arbeitgeber und Runden Tischen,
- Ergänzung der Dienstleistungsangebote der Arbeitgeberverbände

Dabei werden selbstverständlich keine Parallelstrukturen aufgebaut, sondern bestehende Institutionen und Partner mit Arbeitgebern vernetzt.

## „IRU“ Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung

Seit 1996 unterbreitet das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. halbjährlich ein Angebot der betrieblichen Einzelumschulung zur beruflichen Rehabilitation. Das Ziel besteht darin, den Rehabilitanden in einer leidensgerechten Umschulung vor Ort einen erfolgreichen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ermöglichen.

Die Umschulung im Lernort Betrieb ermöglicht ein praxisnahes und anwendungsbezogenes Lernen, das den behindertenspezifischen Erfordernissen entspricht. Der Umschulung vorgeschaltet ist der Reha-Vorbereitungslehrgang, in dem vorhandene Defizite behoben werden. Die zugewiesenen Teilnehmer bringen die unterschiedlichsten Voraussetzungen mit. Hierbei spielt der erlernte Be-

ruf, das Alter und der erzielte Schulabschluss eine große Rolle. Da der Personenkreis der Rehabilitanden bereits im Berufsleben stand, damit seit längerer Zeit dem Lernen „entwöhnt“ ist, müssen Konzentrationsfähigkeit und Lernökonomie wieder neu trainiert werden. Begleitend werden eine sozialpädagogische und auch eine psychologische Betreuung angeboten.

## „ITA“ Integration zur Teilhabe am Arbeitsleben

Die Integrationsmaßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben wendet sich an Rehabilitanden und gesundheitlich Benachteiligte mit personenbezogenen Vermittlungshemmnissen. In der Maßnahme erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Handlungskompetenzen auszubauen und ihre beruflichen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Die Teilnehmer werden befähigt, sich selbst aktiv an der beruflichen Wiedereingliederung unter der Bedingung eines leidensgerech-

ten Arbeitsplatzes zu beteiligen.



Bestehende Vermittlungshemmnisse werden analysiert und abgebaut.

Damit wird der individuell günstigste Weg zur Wiedereingliederung gesucht und zur Anwendung gebracht.

Durch speziell für die Teilnehmer ausgewählten Praktika wird eine erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung angestrebt.

## Arbeitspsychologische Eignungs- und Leistungsdiagnostik (ELD)

Mittels der ELD können wir den Kostenträgern eine objektive Beurteilung des individuellen Leistungsvermögens von Versicherten in Bezug auf die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben anbieten.

Als Ergebnis erstellen wir eine Empfehlung zu geeigneten Integrationsmöglichkeiten auf Grundlage des tatsächlichen individuellen Förderbedarfes in Form eines aussagefähigen arbeitspsychologischen Gutachtens. Der notwendige Zeitaufwand für den Versicherten beträgt dabei ca. 3 Arbeitstage.

gischen Gutachtens. Der notwendige Zeitaufwand für den Versicherten beträgt dabei ca. 3 Arbeitstage.

## „OQTrain“ Orientierung, Qualifizierung & Training zur Beruflichen (Re-) Integration

Die Maßnahme Orientierung, Qualifizierung & Training zur Beruflichen (Re-)Integration ist ein spezielles Projekt für psychisch beeinträchtigte Menschen.

Ziel der Integrationsmaßnahme ist die berufliche (Re-)Integration durch Orientierung, fachliche Qualifizierung und das individuelle Trainieren von Kompetenzen zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Die wichtigste Aufgabe der Integrationsmaßnahme ist neben der Erarbeitung eines realistischen Anspruchsni-

veaus für die berufliche Wiedereingliederung die Motivation zur aktiven Mitarbeit und zielgerichteten beruflichen Reintegration der Rehabilitanden. Innerhalb der Maßnahme werden die psychisch beeinträchtigten Menschen durch sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte betreut.

Bei besonderen Bedarfen bzw. bei krisenhaften Zuspitzungen steht ein flankierendes Angebot von kompetentem Betreuungspersonal (insbesondere auch durch psychologische Betreuung) zur Verfügung.

logische Betreuung) zur Verfügung.



## Wohnortnahes berufliches Reha-Management

Das Reha-Management spricht Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen an, für die eine neue berufliche Orientierung notwendig ist.

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. geht mit dem Reha-Management neue Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Es unterstützt den beruflichen Neuanfang für Menschen, die aufgrund

von Behinderungen oder Unfallfolgen eine neue berufliche Perspektive brauchen.

Das Reha-Management beinhaltet eine auf den Einzelfall ausgerichtete Vorgehensweise.

Eine berufliche Perspektive zu erarbeiten, dient einem zügigen Genesungsprozess.

Kann ein Arbeitnehmer aufgrund

eines Unfalles seine bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben, ist er neben umfassenden medizinischen Hilfen auf eine rasche Reintegration in das Arbeitsleben angewiesen.

Ziel des Reha-Managements ist eine dauerhafte Integration ins Arbeitsleben.